

Arzneimittelvereinbarung

nach § 84 Abs. 1 SGB V für das Jahr 2024 für Berlin

zwischen der

Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

– nachfolgend KV Berlin genannt –

und

der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

**dem BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30173 Hannover**

**der BIG direkt gesund
– handelnd als IKK Landesverband Berlin –**

der KNAPPSCHAFT

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

den Ersatzkassen:

- Techniker Krankenkasse (TK)
 - BARMER
 - DAK - Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
 - Handelskrankenkasse (hkk)
 - HEK – Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg

– nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –

§ 1

Ausgabenvolumen für Arznei- und Verbandmittel

Für die im Jahr 2024 insgesamt von den Vertragsärzten in Berlin zu verordnenden Arznei- und Verbandmittel vereinbaren die Vertragspartner ein Ausgabenvolumen in Höhe von

2.150.854.330 Euro.

Eine Reduzierung des Netto-Ausgabenvolumens durch Rabatte nach § 130a Abs. 8 SGB V findet Berücksichtigung. Die Berechnung ergibt sich aus Anlage 1.

§ 2

Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele

- (1) Die Vertragspartner vereinbaren gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB V Zielwerte für die in Anlage 2 benannten Arzneimittelgruppen.
- (2) Die KV Berlin macht den Berliner Vertragsärzten die Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele als Orientierungshilfe für eine wirtschaftliche und bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung bekannt. Daneben informieren die Krankenkassenverbände ihre Mitgliedschaften mit dem Ziel, auch die Versicherten von den Versorgungszielen nach Anlage 2 in Kenntnis zu setzen.

Die patientenindividuelle Therapiefreiheit der Vertragsärzte bleibt unberührt. Die Verordnung von erstattungsfähigen Arzneimitteln auf Privatrezept, die nach der Beurteilung des Arztes therapeutisch erforderlich und wirtschaftlich sind, ist unzulässig, ebenso die Genehmigung von Arzneimittelverordnungen durch die Krankenkasse. Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Vorab-Prüfung der Leistungspflicht durch die Krankenkasse in besonderen Fällen des Off-Label-Use bleibt unberührt.

§ 3

Maßnahmen zur Förderung der Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele

- (1) Die KV Berlin führt eigenverantwortlich Maßnahmen zur Förderung der Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele gemäß § 2 und Anlage 2 durch. Die KV Berlin stellt die Weitergabe der für die Ärzte vorgesehenen Informationen zügig und in einer für die Gewinnung von konzentrierter Aufmerksamkeit geeigneten Weise sicher (§§ 73 Abs. 8 und 305a SGB V).

Dem Arzt müssen u. a. die notwendigen Informationen in der Arzneimittelverordnungssoftware zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen insbesondere die auf Landesebene getroffenen Arzneimittelvereinbarungen. Hierfür wird auch die ARV-Schnittstelle der Kassenärztlichen Vereinigung genutzt, sofern die Nutzung für den Vertragsarzt nicht mit Kosten verbunden ist.

- (2) Die Krankenkassen verpflichten sich, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Versicherten über den Inhalt dieses Vertrages hinreichend zu informieren.
- (3) Die Vertragspartner tragen die ihnen jeweils durch die vorgenannten Informationen entstehenden Kosten selbst.

§ 4

Arbeitsausschuss

- (1) Zur Analyse und strukturierten Bewertung der Ausgabenentwicklung im Arzneimittelbereich und des Ordnungsverhaltens im Bereich der KV Berlin bilden die Vertragspartner einen gemeinsamen, paritätisch besetzten Arbeitsausschuss. Der Arbeitsausschuss strebt einvernehmliche Entscheidungen an. Die Sitzungen des Arbeitsausschusses finden bei Bedarf statt. Ein von den Verbänden der Krankenkassen benannter Vertreter des Medizinischen Dienstes Berlin ist berechtigt, an den Sitzungen des Arbeitsausschusses ohne eigenes Stimmrecht beratend teilzunehmen.
- (2) Der Arbeitsausschuss nutzt die jeweils aktuellen Auswertungen der KV Berlin, welche im Vorfeld den Sitzungsteilnehmern zu übermitteln sind (KV- und arztbezogen). Darüber hinaus verständigen sich die Vertragspartner auf weitere geeignete Steuerungsdaten (z. B. GAmSi-Auswertungen).

§ 5

Ergebnismessung

- (1) Die Messung des Erreichungsgrades der Zielwerte gemäß Anlage 2 erfolgt auf Grundlage des GAmSi-Datenbestandes für die KV Berlin Januar bis Dezember 2024.
- (2) Wird das nach § 1 vereinbarte Ausgabenvolumen überschritten, ist diese Überschreitung unter Berücksichtigung des Abs. 4 Gegenstand der Gesamtverträge (§ 84 Abs. 3 SGB V).

- (3) Auf der Grundlage einer vom Arbeitsausschuss nach § 4 durchzuführenden Ursachenanalyse berücksichtigen die Vertragspartner dabei auch die Gründe der Überschreitung.
- (4) Für die Auswirkungen des von einigen Krankenkassen für das Jahr 2024 teilweise praktizierten Verfahrens der Vorabbefreiung von gesetzlichen Zuzahlungen durch Vorauszahlungen der betroffenen Versicherten wird bei der Ergebnismessung 2024 von den von der Bundesebene festgestellten Netto-Ist-Ausgaben 2024 ein Betrag von 8 Mio. Euro abgezogen.

§ 6

Laufzeit, Anschlussvereinbarung

- (1) Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft; sie gilt vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024. Die Vertragspartner verständigen sich darauf, unverzüglich nach Vorliegen der Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2025, spätestens jedoch im November 2024 die Verhandlungen über eine Anschlussvereinbarung aufzunehmen.

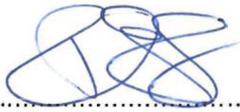
§ 7

Schlussbestimmung

Sollten die in den Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2024 festgelegten Anpassungsfaktoren gemäß Ziffer 4 dieser Rahmenvorgaben in den Rahmenvorgaben 2024 abweichend neu bewertet werden, so werden diese abweichenden Neubewertungen bei der Bildung des Ausgabenvolumens für das Jahr 2025 berücksichtigt.

Berlin, den 30. MAI 2024


Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand


Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der
vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg


AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

J. Seipold

.....
BKK Landesverband Mitte
- Landesvertretung Berlin und Brandenburg -

M. Lier

.....
BIG direkt gesund

Sprenger

.....
KNAPPSCHAFT

in A. Bock

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche
Krankenkasse

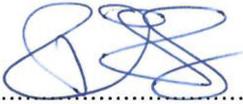
Protokollnotiz zur Arzneimittelvereinbarung für das Jahr 2024 zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und den Verbänden der Krankenkassen

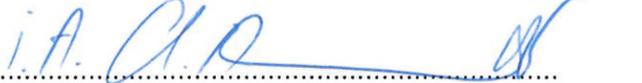
zu Anlage 2

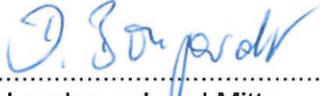
Die Vertragspartner verständigen sich im Spätsommer 2024 über den notwendigen Anpassungsbedarf und werden die entsprechenden Berechnungen zur Festlegung der Wirtschaftlichkeitsziele für 2025 rechtzeitig bei der Prüfungsstelle Berlin in Auftrag geben.

Berlin, den 30. MAI 2024


.....
Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand

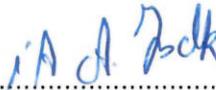

.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der
vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg


.....
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse


.....
BKK Landesverband Mitte
- Landesvertretung Berlin und Brandenburg -


.....
BIG direkt gesund


.....
KNAPPSCHAFT


.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Anlage 1: Berechnung des Arzneimittelausgabenvolumens 2024

2023	Ausgangsbasis für 2023		2.039.766.224 EUR
	Zahl und Altersstruktur	0,8 %	16.318.130 EUR
	Preisentwicklung	- 2,3 %	- 46.914.623 EUR
	Gesetzliche Leistungspflicht	0,0 %	0 EUR
	Richtlinien Bundesausschuss	0,0 %	0 EUR
	Einsatz innovativer Arzneimittel	5,1 %	104.028.077 EUR
	Verlagerung zwischen den Leistungsbereichen	0,2 %	4.079.532 EUR
	Wirtschaftlichkeitsreserven		- 5.000.000 EUR
	Regionaler Mehrbedarf		10.000.000 EUR
	Summe Rahmenvorgaben	3,8 %	77.511.116 EUR
	Abzug für vertragliche Rabatte, jährlich neu *		- 150.000.000 EUR
	Ausgabenvolumen 2023 (Neu)		1.972.277.340 EUR
	Basisbereinigung vertragliche Rabatte *		150.000.000 EUR

2024	Ausgangsbasis für 2024		2.122.277.340 EUR
	Zahl und Altersstruktur	0,7 %	14.855.941 EUR
	Preisentwicklung	3,1 %	65.790.598 EUR
	Gesetzliche Leistungspflicht	0	0 EUR
	Richtlinien Bundesausschuss	- 0,15 %	- 3.183.416 EUR
	Einsatz innovativer Arzneimittel	4,7 %	99.747.035 EUR
	Verlagerung zwischen den Leistungsbereichen	0,3 %	6.366.832 EUR
	Wirtschaftlichkeitsreserven	Ca. - 0,25 %	- 5.000.000 EUR
	Regionaler Mehrbedarf	Ca. 0,5 %	10.000.000 EUR
	Summe Rahmenvorgaben	Ca. 8,9%	188.576.990 EUR
	Abzug für vertragliche Rabatte, jährlich neu **		-160.000.000 EUR
	Ausgabenvolumen 2024		2.150.854.330 EUR

* Anpassung des Betrages nach Vorlage der tatsächlichen Rabatterlöse des Verordnungsjahres 2023

** Anpassung des Betrages nach Vorlage der tatsächlichen Rabatterlöse des Verordnungsjahres 2024

Anlage 2: zur Arzneimittelvereinbarung für das Jahr 2024 zwischen der KV Berlin und den Verbänden der Krankenkassen:

Arzneimittelgruppen mit Mindestwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Lipidsenker, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generikafähige Statine, nur Monopräparate	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	91,85
	HA Internist	91,28
	FA Innere Medizin ohne SP	81,87
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	82,21
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	80,83
ACE-Hemmer, Sartane und Aliskiren, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generikafähige ACE-Hemmer, zusätzlich Candesartan und Valsartan, auch in Kombination mit Diuretika	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	88,62
	HA Internist	88,07
	FA Innere Medizin ohne SP	84,21
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	81,04
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	86,31
Calcium-Antagonisten: Dihydropyridin-Derivate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Amlodipin, Lercanidipin, Nitrendipin	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	96,98
	HA Internist	97,28
	FA Innere Medizin ohne SP	96,16
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	97,00
Orale Antikoagulantien (OAKs und NOAKs) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Vitamin-K-Antagonisten (OAKs)	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	13,04
	HA Internist	11,84
	FA Innere Medizin ohne SP	9,52
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	8,45
Neue Orale Antikoagulantien (NOAKs) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Apixaban und Edoxaban	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	66,00
	HA Internist	66,00
	FA Innere Medizin ohne SP	60,00
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	71,00
Thrombozytenaggregationshemmer, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> ASS, Clopidogrel als Monopräparate	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	94,11
	HA Internist	94,59
	FA Innere Medizin ohne SP	95,63
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	89,99

GABA-Analoga, Gabapentin und Pregabalin <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Gabapentin	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	28,65
	HA Internist	32,11
	Nervenarzt	41,78
	FA Innere Medizin ohne SP	29,89
Erythropoese-stimulierende Wirkstoffe <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Epoetin alfa, Epoetin zeta, Epoetin theta	FA Innere Medizin ohne SP	44,00
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	62,00
Glaukomtherapeutika, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> generikafähige Wirkstoffe mit Festbetrag	Augenarzt	95,83
Alpha-Rezeptorenblocker und Testosteron 5-alpha-Reduktasehemmer (inkl. Kombinationen) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Tamsulosin (auch in Kombination)	Urologe	78,00
Osteoporosemittel: Bisphosphonate, Mono- und Kombipräparate, zur Behandlung der Osteoporose, Denosumab, Raloxifen, Romosozumab, Teriparatid (abzügl. der PZN für Xgeva) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Alendronsäure und Risedronsäure, auch in Kombination	Orthopäde	46,00
Basistherapeutika in der Psoriasisstherapie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Fumarsäure, Fumarsäure-Derivate in Kombination, Methotrexat, Ciclosporin und Acitretin	Dermatologe	18,00
Biologikatherapeutika in der Psoriasisstherapie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-alpha-Inhibitoren (Etanercept, Infliximab, Adalimumab, Certolizumab pegol, Golimumab)	Dermatologe	26,00
Basistherapeutika in der Gastroenterologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Azathioprin, Sulfasalazin, Mesalazin, Budenonid	Gastroenterologe	65,00
Biologikatherapeutika in der Gastroenterologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-alpha Inhibitoren: (Infliximab, Adalimumab, Golimumab)	Gastroenterologe	47,00

Basistherapeutika in der Rheumatologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Azathioprin, Chlorquin, Hydroxychloroquin, Ciclosporin, Leflunomid, MTX, Sulfasalazin, Resochin	FA Innere Medizin mit SP Rheumatologie	55,00
Biologikatherapeutika in der Rheumatologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-Alpha-Inhibitoren (Etanercept, Infliximab, Adalimumab, Certolizumab pegol, Golimumab)	FA Innere Medizin mit SP Rheumatologie	77,00
Antiparkinsonmittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> generikafähige orale Wirkstoffe, Mono- und Kombipräparate	Nervenarzt	94,45
Antivirale Mittel zur Behandlung von HIV-Infektionen, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika im generikafähigen Markt (bei Zielerreichung werden auch alle Arzneistoffe mit dem ATC-Code J01(ohne Tobramycin und Linezolid), J02, J04, J05AB, J05AD, J05AF*, J05AP und J05AX* herausgerechnet; * soweit nicht bereits von der Definition erfasst).	Ärzte mit einer Abrechnungsgenehmigung gemäß QS-Vereinbarung HIV/AIDS	50,00
Capecitabin- und fulvestranthaltige Arzneimittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika (Capecitabin, Fulvestrant)	FA Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie	98,97
Pulmonale Hypertonie <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika (Bosentan, Ambrisentan, Sildenafil, Tadalafil)	FA Innere Medizin mit SP Pneumologie	80,00
Antidiabetika excl. Insulin, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Glibenclamid, Glimeperid, Metformin, Sitagliptin (auch in Kombination mit Metformin), Dapagliflozin (auch in Kombination mit Metformin) Empagliflozin, Dulaglutid und Semaglutid)	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	97,10
	HA Internist	96,74
	FA Innere Medizin ohne SP	97,46
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	99,41
Lenalidomidhaltige Arzneimittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika	FA Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie	96,00

Mittel zur Behandlung von ADHS <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Methylphenidat, Atomoxetin	Kinderarzt	78,00
	Kinder- und Jugendpsychiater	72,00
	Nervenarzt	60,00
	Psychiater oder Psychiater und Psychotherapeut	55,00
Gichtmittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Allopurinol	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	87,88
	HA Internist	87,49
	FA Innere Medizin ohne SP	68,00
Spasmolytika <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Orale generikafähige Wirkstoffe, Oxybutynin, Propiverin, Tolterodin, Solifenacin, Trospium, Darifenacin, Desfesoterodin	Gynäkologe	87,04
	Urologe	90,77
Therapeutika in der Behandlung der MS <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Glatirameracetat, Teriflunomid, Dimethylfumarat	Nervenarzt	52,00
Fingolimodhaltige Arzneimittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika	Nervenarzt	23,00

** bei Erreichung der Basis- und Biologika-Therapieziele werden zusätzlich individuell hergestellte Lösungen (verordnet als parenterale Zubereitung, hergestellt in der Apotheke) mit den entsprechenden Wirkstoffen herausgerechnet (erst im Rahmen der Tiefenprüfung möglich!)

Arzneimittelgruppen mit Höchstwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Höchstmenge an verordneten Protonenpumpenhemmern (DDD je Fall) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> DDD-Protonenpumpenhemmer	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	11,00
	HA Internist	12,00
	FA Innere Medizin ohne SP	5,00
	FA Innere Medizin mit SP Gastroenterologie	9,00
Opioide, BtM, orale und transdermale Mono- und Kombipräparate, <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Höchstanteil transdermaler Darreichungsformen	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	33,00
	HA-Internist	36,00
	Anästhesist	23,00
	Nervenarzt	23,00
	Orthopäde	27,00
Cannabinoide <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Höchstanteil verordneter Blüten	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	33,00
	Anästhesist	7,00
	Nervenarzt	31,00
	Orthopäde	18,00